



Nr. 50
60. Jahrgang
Donnerstag,
10. Dezember 2020

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Einladung zur 12. öffentlichen Gemein- deratsitzung am 15.12.2020

Am **Dienstag, den 15.12.2020** um **19.00 Uhr** findet
im **Bürgersaal Kreenheinstetten** die 12. öffentliche
Gemeinderatsitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 080 Baugesuche / Kündigung Nutzungs- vertrag Windkraft

- a) Antrag auf Vorbescheid gem. § 9 BImSchG zur
Errichtung und Betrieb von zwei Windenergiean-
lagen mit einer Nennleistung von 5.500 kW, ei-
nem Rotordurchmesser von 160 m und einer Ge-
samthöhe von 249 m auf Flst.Nr. 1206 und 1216,
Thalheim
- b) Information zum Stand Kündigung Nutzungsver-
trag Windkraft und Antrag aus der Mitte des Ge-
meinderats zur Beauftragung von Avifaunisti-
schen Gutachten

TOP 081 Sanierung/Umbau Rathausgebäude Thalheim

- Vergabe der Estricharbeiten – Bekanntgabe Eil-
entscheidung

TOP 082 Vorplatzgestaltung und Zufahrt "Haus der Vereine" Thalheim

- Vergabe der Arbeiten

TOP 083 Beschaffung einer neuen Gläserspül- maschine für das Bürgerhaus Alte Schule, Kreenheinstetten

TOP 084 Spenden an die Gemeinde Leibertin- gen

- Genehmigung von Spendeneinnahmen durch
den Gemeinderat

TOP 085 Beschaffung eines Beckenreini- gungsgeräts für das Naturbad Thalheim

TOP 086 Sonstiges und Bekanntgaben, Anfra- gen aus dem Gemeinderat



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen ganztags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Müllabfuhrtermine

Restmüll:
Mittwoch, 16. Dezember

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

November – April

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Bitte beachten!

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!



Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531
Handy: 0162 / 7567982,
E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743
Email: christoph.moehrle@lrasig.de



Backhaus in Thalheim

Backtermine über Weihnachten und Neujahr

Der **letzte Backtag** in diesem Jahr findet am **Montag, 21.12.2020** statt.

Im neuen Jahr ist der **erste Backtag** am **Montag, 11.01.2021**.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeblatt über

Weihnachten und Neujahr



Das letzte Gemeindeblatt für das Jahr 2020 erscheint am **Mittwoch, 23. Dezember 2020**.

Der Anzeigenschluss für das letzte Blättle ist am **Freitag, 18. Dezember um 10.00 Uhr!**

Später eingegangene Beiträge und Anzeigen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2021 erscheint am **Donnerstag, 14.01.2021**. Der Annahmeschluss hierfür ist am **Dienstag, 12.01.2021, 12.00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

Christbaumverkauf in der Gemeinde

Leibertingen

Der diesjährige Christbaumverkauf findet wie folgt statt:

in Kreenheinstetten:

am Samstag, den 12.12.2020, von 10.30 – 12.00 Uhr, bei Herbert Stier (Lindenstr. 19)

in Leibertingen:

am Samstag, den 12.12.2020, von 9.00 – 12.00 Uhr, bei Ingo Frick (Kreuzbühl 13)

in Altheim:

ab Mittwoch, den 09.12.2020, werktags ab 15.00 Uhr sowie an den Samstagen ab 10.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (07777 / 1446 oder 0176 / 42046925) bei Josef Stump (Thalheimer Str. 13)

Im Angebot sind an allen 3 Verkaufsstellen Fichten und Nordmannstannen, sowie in Leibertingen und Altheim zusätzlich noch Blaufichten.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln, das heißt, tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Schutzmaske und halten genügend Abstand!

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am kommenden **Montag, den 14.12.2020** findet **um 19:30 Uhr** die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus – Alte Schule „Ulrich - Mägerle – Saal“ statt.

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 20: Genehmigung des Protokolls von der OR-Sitzung am 06.10.2020

TOP 21: Vorstellung eines ersten Planentwurfs für die Erweiterung des Baugebiets „Kreenheinstetten - West - Birkäcker“, mit anschließender Beratung

TOP 22: Baugesuch zum Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst.-Nr. 575/1, Panoramastraße, Kreenheinstetten im Kennznisgabeverfahren

TOP 23: Ersatzbeschaffung einer neuen Gläser-spülmaschine für das Bürgerhaus – Alte Schule

TOP 24: Sachstandsberichte zu laufenden Projekten

TOP 25: Landtags- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2021, Festlegen des Wahlvorstands und der Wahlhelfer für den „Wahlbezirk 02-Kreenheinstetten“

TOP 26: Teilnahme am 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

TOP 27: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen vom Ortschaftsrat

Guido Amann, Ortsvorsteher

Beck GmbH Omnibusverkehr

Fahrplanänderung zum 13.12.2020

Linie 667

Sigmaringen – Leibertingen - Meßkirch

Kurs 6605: Abfahrtszeit 20 Minuten früher zur Reduzierung der Wartezeit

Linie 668

Sigmaringen – Storzinger - Stetten a. k. M – Schwenningen - Hausen i. T. - Kreenheinstetten

Bei 62 Kursen: Zeitliche Anpassung der Fahrzeiten auf die geänderten Zugzeiten in Storzinger Bahnhof

Weitere Infos erteilt Firma Beck GmbH Omnibusverkehr, 72477 Schwenningen

Telefon 07579/92117-0 oder www.beck-bus.com

Die Mini-Fahrpläne zur Linie 668/641 erhalten Sie beim Bürgermeisteramt.



Landkreis
Sigmaringen

**Landratsamt
Sigmaringen**

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach sowie der Recyclinghöfe über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage **am 24.12.2020 (Heilig Abend) sowie am 31.12.2020 (Silvester) und am Samstag den 02.01.2021 ganztägig geschlossen** bleibt.

Ansonsten sind Anlieferungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Montag 08:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:30 Uhr

Dienstag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der **Recyclinghöfe** über die Feiertage und den Jahreswechsel sind bei den Gemeindeverwaltungen zu erfragen bzw. aus den jeweiligen Mitteilungsblättern zu entnehmen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Volker Riester, Tel. 07571/102-6608 oder Frau Nadine Steinhart, Tel. 07571/102-6607 zur Verfügung.

Der neue RegioBus Sigmaringen – Meßkirch nimmt Fahrt auf

Ab Sonntag, 13. Dezember wird zwischen Sigmaringen und Meßkirch eine weitere RegioBus-Linie im Landkreis Sigmaringen verkehren.

Mit der Linie 600 gibt es ab Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag ein neues ÖPNV-Angebot, das sieben Tage in der Woche und stündlich sowohl in Richtung Sigmaringen als auch in Richtung Meßkirch verkehren wird. Angebunden sind damit Laiz, Inzigkofen, Vilsingen, Engelswies, Rohrdorf und der Campus Galli.

Coronabedingt konnte die Einweihung nur im kleinen Rahmen erfolgen. Landrätin Stefanie Bürkle sagte im Beisein der am Projekt Beteiligten: „Ein Stundentakt von 5 bis 24 Uhr, das ist ein wirklich attraktives Angebot im ÖPNV eines ländlichen Landkreises. Durch die neue RegioBuslinie 600 und die aufeinander abgestimmten Linien 102 und 600 wachsen Sigmaringen, Meßkirch und eine Vielzahl an Orten im westlichen Kreisteil damit nochmal ein Stück mehr zusammen. Ich danke dem Kreistag, dem Land und dem KVB, dass wir gemeinsam diese Chance ergreifen konnten und Pendlern, Schülern und Touristen damit eine wirkliche Alternative zum eigenen Auto bieten.“

Der Landkreis Sigmaringen ist damit einer der wenigen Landkreise in Baden-Württemberg, der bereits die zweite RegioBus-Linie realisiert. Das Land bezuschusst die Linie mit jährlich rund 144.300 Euro, was 50% des Defizits beträgt. Der Kreistag hat dieselbe Summe hierzu freigegeben. Da die Landesförderung auf 5 Jahre beschränkt ist, ist das Angebot zunächst einmal auf 5 Jahre befristet.

Für die Strecke der Linie 600 benötigen die Busse etwa eine halbe Stunde und verkehren im Stundentakt.

Große Verbesserungen gibt es in Meßkirch: Die Stadt wird mit dem RegioBus an das überregionale Schienennetz angebunden, zwischen April und Oktober wird erstmals der Campus Galli angefahren.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Besucher ab der nächsten Saison unkompliziert mit dem Bus direkt an den Zugangsbereich gelangen. Wir gehen davon aus, dass sich damit die zwischenzeitlich angespannte Parkplatzsituation an besonders besucherstarken Tagen etwas entspannen wird“, erläuterte Bürgermeister Arne Zwick. Da der Campus Galli nun täglich und stündlich angefahren wird, soll in den kommenden Monaten die Bushaltestelle vor Ort weiter ausgebaut und barrierefrei gestaltet werden.

Auch Besucher des Donautals profitieren, in dem Ihnen eine autofreie Anreise bis Inzigkofen ermöglicht wird. Bürgermeister Bernd Gombold: „Zudem bietet die vom Kreistag initiierte Linie gerade auch am Abend oder am Wochenende hervorragende Möglichkeiten für die Freizeitnutzung. Unsere Gemeinde profitiert in besonderem Maße davon. Die Anbindung von Inzigkofen, Vilsingen und Engelswies stellt für uns eine enorme Verbesserung im ÖPNV-Angebot dar.“

Eine weitere besonders nennenswerte Verbesserung ist eine tägliche und stündliche Anbindung ohne Umstieg in Sigmaringen an das Landratsamt und das Krankenhaus. In Sigmaringen konnten Fahrgäste bisher lediglich ab dem Leopoldplatz regelmäßig den Bus an das Krankenhaus nutzen. Der Erste Beigeordnete der Stadt Sigmaringen, Manfred Storrer, unterstrich vor Ort den Nutzen auch für die Kreisstadt: „Mit dem RegioBus 600, der direkt ab dem Bahnhof das Landratsamt, die Jugendherberge und das Krankenhaus stündlich anfährt, wird auch für Zug-Fahrgäste die Anreise mit dem ÖPNV deutlich attraktiver. Die Erreichbarkeit dieser bedeutenden Sigmaringer Standorte steigt damit spürbar“.

Ermöglicht hat diese Anbindung der KVB, für den Sonja Bayer vor Ort war. Das Verkehrsunternehmen KVB als Betreiber der Linie fährt diese Haltestellen ohne Förderung an.

Unisono wurde deutlich: Besonders für Berufspendler aus dem Raum Meßkirch und Inzigkofen ist der Regio Bus ein Quantensprung. Er startet montags bis freitags bereits morgens ab ca. 5 Uhr, samstags ab 6 Uhr und sonntags ab 7 Uhr. Die letzte Fahrt ab Sigmaringen ist täglich um 23:42 Uhr und ab Meßkirch täglich um 22:54 Uhr möglich.

In Sigmaringen bestehen Anschlüsse an die Donaubahn und die Zollern-Alb-Bahn. Künftig wird es für die Berufsschüler nach Bad Saulgau auch eine morgendliche Anbindung mit einer attraktiven Umsteigezeit in Sigmaringen auf den Zug nach Bad Saulgau geben.

Besonders hervorzuheben ist die ab Meßkirch zu meist umsteigelose Weiterfahrt mit der Linie 102 über Wald nach Pfullendorf auf die Linie 500, und somit an den Bodensee. Dieser Streckenabschnitt der Linie 102 wurde von der KVB Sigmaringen eigens auf die Linie 600 abgestimmt und ist damit ab Fahrplanwechsel ebenfalls stündlich vertaktet. Das bedeutet somit auch eine deutliche verkehrliche Stärkung der Raumschaft Wald und Pfullendorf. Ab Meßkirch ist zudem eine Weiterfahrt mit Bussen direkt nach Stockach möglich.

Wie bei der RegioBus-Linie 500 von Sigmaringen nach Überlingen, sind die eingesetzten Niederflerbusse vollklimatisiert und verfügen über kostenfreies WLAN sowie USB-Steckdosen. Eine Fahrradmitnahme wird aber zunächst nicht möglich sein.

Ursprünglich war angedacht den RegioBus 600 in einer Auftaktveranstaltung mit Vertretern des Landes und der an der Strecke liegenden Gemeinden sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Schloß Meßkirch feierlich einzuweihen. Stattdessen gibt Landrätin Stefanie Bürkle den Startschuss auf dem Leopoldplatz in Sigmaringen gemeinsam mit Meßkirchs Bürgermeister Arne Zwick, Inzigkofens Bürgermeister Bernd Gombold und Sigmaringens Erstem Beigeordneten Manfred Storrer sowie KVB-Inhaberin Sonja Bayer.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Bereitete dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Jesaja 40,3.10)

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Dienstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Telefonkonferenz)

Mittwoch, 16. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienst für die Ohren

Wenn Sie nicht in den Gottesdienst in Meßkirch kommen wollen oder können, können Sie eine Tonaufnahme des Gottesdienstes über WhatsApp oder als Internetlink bekommen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder bei Pfarrerin Kunkel.

**Advent online in Podcasts, Bildern oder E-Mails
Digitale Impulse der vier großen Kirchen im Land zur Vorbereitung auf Weihnachten**

Wer sich digital auf das Fest der Geburt Jesu Christi einstimmen möchte, kann dafür Impulse von den beiden großen evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg bekommen. Vom ersten Adventssonntag bis Heiligabend gibt es als Podcast, per Mail und in den Sozialen Medien Adventsimpulse des ökumenischen Projektes **www.advent-online.de**. Unter der Überschrift „Ihre Wartezeit beträgt ...“ werden sich die Autorinnen und Autoren mit Blick auf biblische Texte und persönliche Erfahrungen aus Wartesituationen mit Advent und Weihnachten auseinandersetzen.

Facebook: facebook.com/AdventOnline

Twitter: www.twitter.com/adventsimpulse

Instagram: www.instagram.com/advent_online



Naturschutzzentrum Obere Donau

Vogelfütterung im Winter – eine Glaubensfrage

Spätestens wenn der erste Schnee gefallen ist, stellt sich vielen Naturfreunden die Frage, ob eine Vogelfütterung sinnvoll ist. In der Tat gehen die Meinun-

gen bei diesem Thema weit auseinander. Wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse zur Auswirkung von Vogelfütterungen gibt es hingegen kaum.

Sicher ist es möglich, mit einer Vogelfütterung einzelnen, vor allem schwächeren Individuen durch den Winter zu helfen. Letztlich entscheidet aber die Lebensraumqualität über die Populationsgröße. Einen Großteil der gefährdeten Arten kann man mit der Fütterung nicht erreichen. Allerdings bietet die Fütterung eine einzigartige Möglichkeit, Vögel aus nächster Nähe zu beobachten und sich mit ihrem Verhalten zu befassen.

Wer sich für die Winterfütterung entscheidet, beginnt idealerweise bereits im November. Wichtig ist es, einmal angefangen, bis zum Winterende durchzufüttern. Ideal für die Darbietung des Futters sind Futterspender, bei denen das Futter vor der Witterung geschützt verwahrt wird und bei denen die Vögel dieses nicht mit ihrem Kot verunreinigen. Besser als eine große Futterstelle sind mehrere kleine Futterspender, so dass sich die Vögel verteilen können.

Die Futterstelle wird möglichst an einer übersichtlichen Stelle platziert, so dass sich Katzen und Greifvögel nicht unbemerkt annähern können. Trotzdem ist Deckung für die Vögel in Form von Sträuchern oder Bäumen in der Nähe sinnvoll. Natürlich darf die Vogelfütterung so eingerichtet werden, dass Sie die Vögel gut beobachten können. Allerdings werden Glasscheiben in unmittelbarer Nähe oft zu einer tödlichen Gefahr.

Grundsätzlich lässt sich bei Vögeln zwischen Körnerfressern (z. B. Finken, Sperlinge) und Weichfutterfressern (z. B. Amseln, Rotkehlchen) unterscheiden. Das wohl begehrteste Futter vieler Vögel sind Sonnenblumenkerne. Auch Hanfsamen und weitere Sämereien werden von Körnerfressern gerne angenommen. Für Weichfutterfresser eignen sich z. B. Haferflocken, Rosinen und Obst. Viele Vögel fressen auch Gemische aus Fett und Samen.

Noch effektiver als die Vogelfütterung sind der Erhalt und die Schaffung passender, strukturreicher Lebensräume. Auch im Garten kann man hierzu beitragen. Heimische Sträucher schaffen nicht nur Rückzugsräume und Nistmöglichkeiten, sondern bieten mit ihren Früchten Nahrung für Vögel. Auch Fruchtstände von Stauden sollten über den Winter im Garten belassen werden. Wer zudem heimische, nektarreiche Blumen in seinem Garten hat und ab und zu ein wenig „Wildnis“ zulässt, lockt auch viele Insekten in den Garten, die wiederum Vögeln als Nahrungsgrundlage dienen.



Donaubergland

Advents- und Weihnachtsmenü



Nun steht fest, die Gasthäuser und Restaurants müssen leider auch an Weihnachten zubleiben. Eine Reihe von Gastronomen bietet neben den Tagesessen auch ganz spezielle Advents- und Weihnachtsmenüs zum Abholen an. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus.

Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die Essen zum Abholen bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter www.donaubergland.de/gastgeber.

Qualitäts- und Premiumwege im Winter nicht begehbar, aber trotzdem raus in die Natur

Allmählich geht die diesjährige lange Sommer-Wandersaison auch bei uns in der Region zu Ende. In Abstimmung mit den beteiligten Kommunen weist die Donaubergland GmbH darauf hin, dass die Qualitäts- und Premiumwege in der Region, also die „DonauWellen-Premiumwege“, der „Donauberglandweg“ und der „Donau-Zollernalb-Weg“, in den Wintermonaten aufgrund der Nässe- und Glättegefahr nicht mehr begangen werden sollen. Die Premiumwege sind dann auch nicht mehr komplett als Rundwege sicher begehbar.

Die naturnahen Wegestücke mit durchweg naturbelassenen Pfaden im Wald und auf Wiesen sind bei Nässe rutschig; sie werden im Winter auch nicht geräumt. Darüber hinaus sollen Natur und Wege an diesen viel begangenen Stellen nach der langen Wandersaison im Winter auch mal „zur Ruhe kommen“. Darüber hinaus können in den Wintermonaten an einzelnen Stellen an den Wanderwegen auch phasenweise umfangreiche Forstarbeiten stattfinden.

Das Donaubergland bietet außer den zertifizierten Wegen zahlreiche örtliche Rund- und gut befestigte Verbindungswege, die meist auch gut (mit den lindgrünen Wanderschildern für örtliche Rundwege) beschildert sind und für Winterspaziergänge ebenso genutzt werden können wie manche Forstwege. Bei Schnee sind einige dieser Wege erfahrungsgemäß auch immer wieder mal geräumt. Vor den Winterwanderungen sollte man sich aber in jedem Fall vor Ort erkundigen, welche Wege ggf. geräumt sind. Die Begehung erfolgt aber immer auf eigene Gefahr. Zum Start der neuen Wandersaison im April/Mai 2021 werden die Premium- und Qualitätswege wiedereröffnet.

Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

Veranstaltungen

40. Vilsinger Dorf- und Backhausfest

Auto ist Hauptgewinn der Tombola

Lose als schönes Weihnachtsgeschenk

Zum 40. Vilsinger Dorf- und Backhausfest, das vorbehaltlich der Corona-Bedingungen am 05./06. Juni 2021 stattfinden soll, initiiert die Dorfgemeinschaft als Veranstalter wieder eine große und attraktive Tombola. Als Hauptgewinn gibt es wieder ein Auto und viele weitere attraktive, wertvolle Preise zu gewinnen. „Die Lose können jetzt schon als schönes Weihnachtsgeschenk gekauft werden“, so Dorfgemeinschaftsvorsitzender Peter Kleiner. Die Lose kosten 10 € und können am Freitag, 18. Dezember von 17.00 – 20.00 Uhr, Samstag, 19. Dezember von 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, 20. Dezember

nach dem Gottesdienst in der Pfarrscheuer erworben werden. Bitte dazu einzeln eintreten, Abstand halten und Maske tragen. Alle weiteren Infos gibt es auf der Homepage unter www.dorfgemeinschaft-vilsingen.de

Im Falle einer Festabsage aufgrund der Coronapandemie wird die Verlosung online live durchgeführt. Die Anzahl der Lose wurden auf maximal 4.000 Stück begrenzt.

CDU Kreisverband Sigmaringen

Malwettbewerb des CDU Kreisverbandes

Ein auch für Kinder nicht einfaches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch die Vorweihnachtszeit gestaltet sich in diesem Jahr anders als sonst. Um den Kindern im Kreis Sigmaringen eine kleine Freude zu machen, führt der CDU-Kreisverband in diesem Jahr erstmals einen Malwettbewerb durch. Teilnehmen können alle Kinder aus dem Landkreis. Die Kinder sind aufgerufen, ein weihnachtliches Motiv zu Papier zu bringen – ganz wie es ihnen gefällt, egal ob Stern oder Stall. Die fertigen Bilder sollten bis spätestens 18.12.2020 ab fotografiert und das Foto an cdu-kv-sig@t-online.de gemailt oder via Post an den CDU Kreisverband Sigmaringen, Karlstr. 28. 72488 Sigmaringen geschickt werden. Bitte Postanschrift und Altersangabe nicht vergessen. „Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen weihnachtlichen Schokoladengruß“, so der CDU-Kreisvorsitzende Klaus Burger MdL. „Unter allen Einsendungen werden drei Gewinner ausgelost und mit einer besonderen Überraschung belohnt.“ Es winken ein Bücher-, ein Schreibwaren- und ein Spielwarengutschein. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des CDU Kreisverbandes unter www.cdu-kv-sig.de.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>.



LandFrauenverband

Land **Frauen**

Württemberg-

Hohenzollern im Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.

LandFrauenverbände sammeln bundesweit Unterschriften gegen die Schließung von Geburtsstationen und für Thematisierung der Geburtshilfe in der Politik

Im November startete der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern gemeinsam mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. und den 21 Schwesterverbänden die Unterschriftenaktion und Online-Petition „Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!“ Die LandFrauenverbände fordern darin Bundesminister Jens Spahn und die Mitglieder der Gesundheitsministerkonferenz auf, die Schließungen von Geburtsstationen zu stoppen, die Ansiedlung von Hebammen aktiv zu fördern und Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen.

Auch in Baden-Württemberg wird es nicht nur im ländlichen Raum immer schwieriger, eine Hebamme für die Schwangerschaftsbetreuung und die Geburtsnachsorge zu finden. „Da müssen wir ganz klar gegensteuern,“ betont Juliane Veas, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern. „Werdende Mütter müssen bestens betreut sein und sollten nicht unter der Geburt ewige Anfahrten zur nächsten Geburtsstation ertragen müssen. In manchen Regionen Deutschlands ist es schon üblich, vorm Geburtstermin in Hotelzimmern in der Nähe der Klinik auf das Einsetzen der Geburt zu warten, aus Mangel an Entbindungsstationen in der Nähe. Hier ist die Zumutbarkeit lange überschritten“, so Veas. Diese Situation gefährdet die Gesundheit von Mutter und Kind und ist auch für den werdenden

Vater eine große Belastung. Jede Frau hat ein Recht auf eine sichere Geburt und eine verlässliche medizinische Betreuung durch Ärzte/innen und Hebammen in der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt – das ist nur möglich, wenn dies wohnortnah geschehen kann.

Im ländlichen Raum schließen immer mehr Geburtsstationen ohne alternatives Angebot. Gab es im Jahr 2000 noch 1.142 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Die LandFrauenverbände möchten diese Entwicklungen stoppen und mit der bundesweiten Unterschriftenaktion eine wohnortnahe Geburtshilfe im ländlichen Raum einfordern. „Geburtshilfe ist nicht nur ein Frauenthema, es ist ein Thema, das uns alle als Menschen angeht, daher rufen wir auch gezielt alle – Männer wie Frauen – dazu auf, mit ihrer Unterschrift ein Zeichen zu setzen und gemeinsam mit uns die kritische Situation in der Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen,“ erklärt Präsidentin Juliane Vees.

Die Online-Petition sowie die Unterschriftenaktion finden Sie unter: <https://www.change.org/Geburtshilfe-im-ländlichen-Raum>

Auch die analoge Unterschriftensammlung per Unterschriftenliste ist möglich. Die Unterschriftenliste steht hier zum Download bereit: <https://www.landfrauenverband-wh.de/service/>
Kontakt: LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern, Gartenstraße 63, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751-3607-60

Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
Webseite: www.landfrauenverband-wh.de
Facebook:

<https://www.facebook.com/landfrauenverband/>

Seemannschor Bodensee Shantymen

Liebe Fans und Freunde seemännischer Musik und Gesang,

es ist ruhig geworden in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Das alte Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Die Corona-Pandemie stellt die gesamte Weltbevölkerung immer wieder vor neue Prüfungen und Herausforderungen. Hoffen und bangen reichen sich gegenseitig die Hände. Auch bei den Bodensee Shantymen ist man gefasst, was da noch kommt. Chorproben können derzeit nicht stattfinden, hatten wir doch so schöne und interessante Auftritte und Auftrittsorte in 2020 geplant. Leider ist nichts daraus geworden, was wir sehr bedauern. Wie das neue Jahr 2021 aussehen wird, lässt sich heute nur erahnen. Man darf gespannt sein, wie die Pandemie sich weiterentwickelt und ob man auf vernünftige Zahlen kommt. Landauf landab hört man, dass die Chöre aufgrund fortgeschrittenen Alters und gesundheitlichen Gründen ihrer Mitglieder immer weniger werden. Jüngere Leute noch für z.B. seemännische Musik und Gesang zu begeistern, wird immer schwieriger.

Ich möchte mich heute an dieser Stelle im Namen des Vorstands und aller Mitglieder unserer Formati-

on bedanken für das fortwährende Interesse und erbrachte Vertrauen, nicht zuletzt durch die zahlreichen Besuche unserer Konzerte im In- und Ausland. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Warten wir es ab was das Neue Jahr 2021 für uns alle bringt und bitte „bleiben Sie gesund“.

Ulrich Behncke

Vorstandsmitglied der Bodensee Shantymen GbR
www.bodensee-shantymen.de

Schwäbische Bauernschule

Bad Waldsee

Jagdschein - Kompaktkurs

In der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee findet ein Intensivkurs zum Erwerb des Jagdscheines in Zusammenarbeit mit der Jagdschule von Manfred Lochbühler statt. Der Kompaktkurs richtet sich insbesondere an Landwirte, Waldbesitzer und deren Familienangehörige, welche sich zielorientiert auf die Jägerprüfung vorbereiten wollen. Fordern Sie bitte unseren Flyer an.

Seminartermine:

- Modul 1: 21. - 24.01.2021
- Modul 2: 15. - 27.02.2021
Modul 1 und 2 finden in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee statt.
- Modul 3: 01. - 06.03.2021
Praxis- und Prüfungsmodul
Unterkunft im Kloster Brandenburg/Iller



Gasthaus - Pension

„Zur Traube“ Kreenheinstetten

Liebe Gäste,
kommenden Samstag, 12.12. (ab 17 Uhr) & Sonntag, 13.12. (11.30 - 13.30 Uhr & ab 17 Uhr) bieten wir „Essen für Zuhause“ an.

Außerdem ein letztes Mal an **Silvester** (ab 17 Uhr). Hierfür erscheint ab 20.12. eine Karte auf der Homepage.

An den Abholtagen können Sie auch Wein & Secco (Fl/ 8,50€) erwerben.

Vorbestellungen unter 07570/440

Das Backhaus in Thalheim

seit 1870

Sein eigenes Brot backen lassen...

...haben Sie es schon ausprobiert?

Kein Rezept?

Wir stellen Ihnen Rezepte von aktiven Nutzern des Backhauses vor.
Heute: das klassische Thalheimer Backhausbrot von Annelore Hafner, Thalheim

4,5 kg Mehl
3 Würfel Hefe
3 EL Salz

Ergibt ca. 7 Laib Brot

Noch ein Tipp?

Gerne geben wir Ihnen auch Tipps von unseren erfahrenen Brotbäckern weiter.

„Ein Becher Naturjoghurt oder Buttermilch macht den Teig geschmeidiger, aromatischer und saftiger.“

So funktioniert es:

- Nehmen Sie eine Wanne, in die auch die gewünschte Anzahl Brote hineinpasst, und geben Sie Ihre Zutaten hinein
- Schreiben Sie Ihren Namen auf kleine Zettel von ca. 2 x 5 cm und geben Sie so viele Zettel mit in die Wanne, wie Sie Brotlaibe von Ihren Zutaten haben möchten
- Geben Sie die Wanne montags zwischen 07:30 und 10:00 Uhr im „Übergangs“-Backhaus im alten Thalheimer Schulgebäude im Brunnengäßle 10 ab
- Dort werden Ihre Zutaten zu einem Teig geknetet, nach einer anschließenden Aufgehzeit zu einem Laib geformt und in den Ofen geschossen
- Das fertige Brot können Sie am gleichen Tag zwischen 17:00 und 18:30 Uhr abholen und zu Hause genießen. Meist ist es dann noch leicht warm...

Tipp: Sie können statt der Rohzutaten auch einen fertigen Teig zum Backen bringen

Selbst | Einfach | Traditionell | Jeder | Gemeinsam

**Anmeldung und weitere Informationen bei der
Gemeindeverwaltung unter 07466/9282-23**

Der Traum vom eigenen Brot...